

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910895705403321 |
| Titolo | Der Kompass; : Zeitschrift für Sozialversicherung im Bergbau |
| Pubbl/distr/stampa | Bochum, Germany |
| Descrizione fisica | 1 online resource |
| Soggetti | Insurance, Health
Mining
Social Medicine
Periodical |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Periodico |
| 2. Record Nr. | UNINA9910372792003321 |
| Autore | Husemann Pirkko <p>Pirkko Husemann, Goethe-Universität in |
| Titolo | Frankfurt a.M., Deutschland </p>
Choreographie als kritische Praxis : Arbeitsweisen bei Xavier Le Roy und
Thomas Lehmen / Pirkko Husemann |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
2015, c2009 |
| ISBN | 9783839409732
383940973X |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (280) |
| Collana | TanzScripte |
| Classificazione | AP 84000 |
| Soggetti | Tanz
Dance
Choreografie
Theatre
Theater
Theatre Studies
Theory of Art
Kritik
Improvisation
Cultural Studies
Thomas Lehmen
Xavier Le Roy |

Theaterwissenschaft
Kunsttheorie
Kulturwissenschaft

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 7 Vorwort 9 Einleitung 13 1. Zum Kritikbegriff in Theorie und Praxis 39 2. Die Tanzszene als kulturelles Feld 89 3. Prozesse, Methoden, Zusammenarbeit und Formate 127 4. Relevanz für Ästhetik, Rezeption, Bildung und Diskurs 219 5. Schluss und Ausblick 243 6. Produktions- und Aufführungsverzeichnis 249 7. Quellen- und Literaturverzeichnis 261 8. Abbildungsverzeichnis 277 Backmatter 278

Sommario/riassunto

Das kritische Potenzial des Bühnentanzes wird meist in der Aufführung lokalisiert. Diese Studie zeigt, dass es bereits im künstlerischen Schaffensprozess zu verorten ist. Am Beispiel von Xavier Le Roy und Thomas Lehmen werden choreographische Arbeitsweisen vorgestellt, die Kritik an den Produktionsbedingungen von Tanz üben. Während das Feld kultureller Produktion in der Tanzforschung überwiegend ausgeklammert bleibt, wird es hier mitgedacht und zwar als konstitutiv für die »kritische Praxis«. Ziel ist es, mit Hilfe von Konzepten der Kritik aus Kultur- und Kunsttheorie, einen vergemeinschaftlichten Kritikbegriff im zeitgenössischen Tanz zu bestimmen.
»Die Aufgabe einer Dissertation ist es, einen Beitrag zum Fortschritt der Wissenschaft in der behandelten Disziplin zu leisten. Das tut Pirko Husemann ohne Zweifel.«
Besprochen in: www.kultiversum.de, 4 (2011), Katja Schneider
»Es ist zu wünschen, dass [Husemanns] Verständnis von choreografischer Praxis als kritische ›Forschung‹ in der Tanzwissenschaft Wellen schlägt.«